

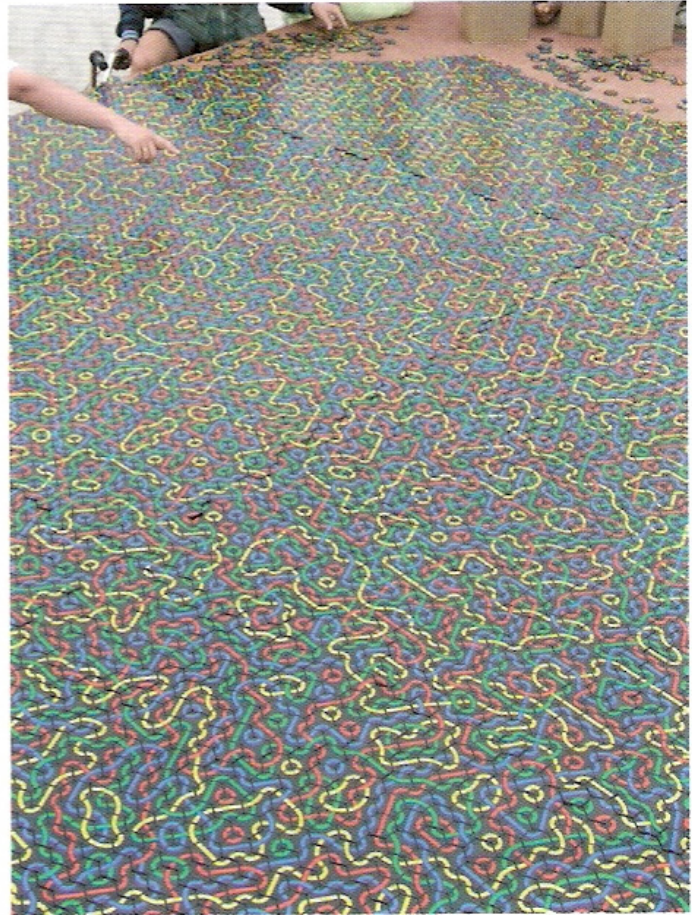
SPIELETIPP

## Gehirnverdreher

„Tantrix“ fällt auf. Die schönen Steine aus Bakelit mit ihren leuchtenden Farblinien veranlassen sofort dazu, näher hinzuschauen. Und das fällt leicht, kann „Tantrix“ doch in einem vortrefflichen Holz-Display und Probespielfläche präsentiert werden.

Aber was ist „Tantrix“? Das Spiel, erdacht von Mike McManaway, war in Deutschland Mitte der neunziger Jahre bereits auf dem Markt, ehe es schließlich in der Versenkung verschwand. Nun startet „Tantrix“ durch, in der Ausstattung überarbeitet und ausgestattet mit zusätzlichen, kniffligen Rätseln. Denn „Tantrix“ ist ein Gehirnverdreher: Aus einer vorgegebenen Anzahl von Steinen gilt es, eine geschlossene Schleife in einer Farbe zu legen. Klingt einfach, und ist mit drei, vier oder fünf Steinen auch noch locker lösbar, doch je mehr sechseckige Tantrix-Steine verbaut werden sollen, desto schwerer wird die Angelegenheit.

Doch bei der Solitäraufgabe bleibt es nicht. Das „Game Pack“ ist für ein bis vier Spieler ausgelegt und bietet neben den erwähnten Solo-Spielmöglichkeiten ein fesselndes Legespiel, in dem jeder Spieler eine Farbe hat, in der er entweder eine möglichst lange, ununterbrochene Linie legen soll oder, noch



### Schleifen legen:

*Tantrix ist wieder da*

besser, eine geschlossene Schleife, denn dann zählt jeder verbaute Stein doppelt.

Hier passt alles: Spielidee und Material. Und in jeder Variante ist stets der Kitzel spürbar, in einem nächsten Versuch oder einer neuen Spielrunde das eigene Ergebnis noch steigern zu wollen.

**Rainer Scheer**

**Kontakt:** TANTRIX, Klaus Quecke, Am Damm 4, 35649 Bischoffen, E-Mail: info@Spiel-Tantrix.de, Website: www.Spiel-Tantrix.de